

Schneller pedalen, a

Elf Elektrowelos im Test: Die Hersteller

Je nach Elektrowelo sind die Hilfe beim Treten und die Reichweite sehr unterschiedlich. Auch bei der Qualität der Bestandteile zeigen sich grosse Differenzen.

Kassensturz, K-Tipp und «Velojournal» haben elf Elektrowelos testen lassen: Acht E-Bikes dürfen mit der Velovignette auf die Strasse, drei nur mit der «Töffli»-Zulassung, weil sie stärker und schneller sind. Das spiegelt sich in den Preisen: Die langsameren Standard-Fahrzeuge kosten zwischen 1500 und 3500 Franken, die der schnelleren Kategorie gibts ab 4200 Franken.

Die Modelle der schnelleren Klasse im Test (siehe Kasten) haben denn auch die Nase vorn:

- Dolphin izip express, das günstigste dieser Bikes, ist hervorragend bei der Motorunterstützung und der Reichweite, etwas weniger gut im Praxistest und bei der Velotechnik.

- Flyer S-Street 28" ist technisch das bessere Fahrrad und überholt den Dolphin im Praxistest. Punkto Unterstützung und Reichweite ist es aber schwächer.
- Beim Access mit Bionx könnte man die Werte aus dem Test gar verbessern, weil man viele Einstellungen vornehmen kann.

Bei den langsameren Velos haben drei Modelle das Testurteil «gut» erhalten:

- Flyer C5 von Biketec ist das beste Velo aller Standard-Modelle. Es hätte noch besser abgeschnitten, wäre da nicht die mittel-

mässige Note beim wichtigsten Kriterium – der Motorunterstützung.

- Wattworld E'co unterstützt beim Treten sehr gut. Das deutet auf einen leistungsfähigen Akku hin. Doch die Komponenten haben nicht überzeugt. Wattworld beklagt, dass das günstigste Modell des Sortiments getestet wurde. «Wir wollten ein gutes Elektrowelo fürs kleine Budget», deshalb habe man bei den Komponenten Konzessionen gemacht. Wattworld ist damit nicht alleine: Alle E-Bikes unter 2500 Fran-



Praxistest: Bergauf mit einem Lächeln – die Motorunterstützung ist beim Dolphin izip

Skala:
5,5 bis 6 Sehr gut
4,8 bis 5,4 Gut
4,0 bis 4,7 Genügend
2,5 bis 3,9 Ungenügend
unter 2,5 Schlecht

Acht Standard- und drei schnelle Elektro-Bikes



ELEKTROVELO	STANDARD-KATEGORIE				
	Marke	Biketec	Wattworld	Giant	Matra
Modell	Flyer C5	E'co	Twist Sport CS	City	E2800
Preis in Franken	3490.–	2290.–	3299.–	3199.–	3840.–
Erhältlich im	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel
Informationen	www.flyer.ch	www.wattworld.ch	www.giant-bicycle.com	www.matrasports.com	www.energybikes.ch
Gewicht in Kilo	26	24	31	26	27
Akku	Li-Ion, 10 Ah	Li-Ion, 14 Ah	Li-Ion, 18 Ah	NiMH, 8,5 Ah	Li-Ion, 10 Ah
Testresultate					
Motorunterstützung	40% ¹ 4,7	5,2	4,7	4,7	4,3
Reichweite	15% ² 5,2	5,4	5,9	4,9	5,2
Praxistest	20% ³ 5,2	4,7	4,7	4,9	5,1
Velotechnik/Ausstattung	25% ³ 5,2	3,7	4,4	4,4	4,7
Total	5	4,8	4,8	4,7	4,7
K-Tipp-Gesamterteil	Gut	Gut	Gut	Genügend	Genügend

Rangierung nach Note und Preis ¹Fr. 1990.– im Athleticum ²Nur Akku und Motor (ohne Velo): Fr. 2790.– ³Gewichtung für das Gesamterteil

Is die Polizei erlaubt

günstiger Velos verwenden Billig-Teile



FOTOS: DOMINIQUE SCHWITZ

express am besten

ken «kranken» an minderwertigen Bestandteilen.

● Giant Twist Sport CS hat die grösste Reichweite der langsameren Klasse, aber andere Nachteile.

Die Reichweite dürfte bei allen E-Bikes auch bei starker Belastung mindestens 25 km betragen. Es wurde einberechnet, dass sich einige Akkus beim Fahren wieder aufladen. Die Idee ist gut, kann jedoch dazu führen, dass man bergab ausgebremst wird. Beim Bike Flying Cranes Recovery war der Effekt so stark, dass es deswegen abgewertet wurde.

Es gibt zwei E-Bike-Typen: Die einen haben einen Bewegungssensor. Sobald man in die Pedale



Labortest: Wie gut ist die Motorleistung?

tritt, schaltet sich der Motor zu. Die anderen messen die Kraft und passen die Unterstützung an. Bei beiden Typen gibt es Velos, bei denen die Motorhilfe mit Verzögerung anspricht. Das erschwert das Anfahren am Berg stark. Wer mehrere E-Bikes auspro-

bieren will, besucht am besten eine New-Ride-Veranstaltung (Details: www.newride.ch).

Rolf Muntwyler



Elektrovelos: So wurde getestet

Das Labor für Industrie-elektronik der Berner Fachhochschule in Biel und das «Velojournal» haben 11 Elektrovelos getestet.

● Motorunterstützung:

Sie wurde am stärksten gewichtet: Hilft der Motor in der Stadt, auf längeren flachen Strecken und am Berg auf angenehme Weise? Wie reagiert der Motor beim Anfahren und beim Ausschalten unterwegs?

● **Reichweite:** Wie weit kommt man mit einer Akkuladung bei starker und schwacher Beanspruchung?

● **Praxistest:** 20 Fahrerinnen und Fahrer beurteilten die Elektrovelos: Ist das Fahren angenehm? Wie übersichtlich sind die Bedienelemente des Motors/Akkus? Lässt sich der Akku problemlos ein- und ausklicken?

● Velotechnik und

Ausstattung: In diesem Kriterium zählen die Qualität des ganzen Velos und die verwendeten Komponenten, wie Schaltung, Räder und vor allem Bremsen, sowie die ergonomische Form des Velos. (rom)

im Test: Gute Noten gabs für sechs Modelle



Urbanmover	Flying Cranes	California
UM44	Recovery	E-Motion 26*
2200.- ¹	2590.-	1490.-
Fachhandel, Athleticum	Fachhandel, Migros	Jumbo
www.urbanmover.com	www.flying-cranes.ch	www.jumbo.ch
22	25	28
Li-Ion, 9 Ah	Li-Ion, 12 Ah	Li-Ion, 10 Ah
4,9	4,5	4,5
4,6	5,4	4,7
4,7	4,5	3,8
3,7	3,9	3,4
4,5	4,3*	4,1
Genügend	Genügend	Genügend



SCHNELLE KATEGORIE

Velocity	Biketec	Wheeler/Bionx
Dolphin izip express	Flyer S-Street 28*	Access, Biom PL500 HS
4200.-	4990.-	4650.- ²
Fachhandel	Fachhandel	Fachhandel
www.dolphin-ebike.ch	www.flyer.ch	www.intercycle.ch
30	23	24
Li-Ion, 18 Ah	Li-Ion, 10 Ah	Li-Ion, 10 Ah
5,5	4,9	4,6
6,0	5,2	5,8
4,8	5,3	4,9
4,8	5,5	5,0
5,3	5,2	4,9
Gut	Gut	Gut

*Abwertung um 0,2 Noten wegen Bremseffekt beim Wiederaufladen während der Fahrt